



HESSISCHER LANDTAG

02. 02. 2021

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der SPD

Umfassende Schutzmaßnahmen für die Menschen in Alten- und Pflegeheimen – Kontakte trotzdem ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, unter Berücksichtigung aller Schutzmaßnahmen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeeinrichtungen die Besuchsmöglichkeiten der Einrichtungen sicherzustellen.
2. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, die mit der fünfundzwanzigsten Verordnung zur Anpassung der Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 20. Januar 2021 in Artikel 2 geregelte Testpflicht für die Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen durch kostenlose Testmöglichkeiten zu unterstützen. Diese sollten vor Ort eingerichtet werden und durch mobile Testteams unterstützt werden, um eine weitere Belastung des Pflegepersonals zu verhindern. Die Landesregierung sorgt für die personelle Ausstattung der mobilen Teams.
3. Jede/Jeder Besucher/-in bekommt vom Personal bei jedem Besuch FFP-2-Masken ausgehändigt. Diese Masken werden den Einrichtungen von der Landesregierung – ebenso wie die Schnelltests – vor Ort kostenfrei und in nachhaltig ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Bewohner/-innen von Alten- und Pflegeeinrichtungen standen von Anfang an nicht ausreichend im Fokus der Maßnahmen der Landesregierung gegen das Corona-Virus. Konkrete Test- und Schutzkonzepte wurden zu spät den Bedingungen in den Einrichtungen angepasst. Insbesondere die Einführung einer Testpflicht in möglichst kurzen Zeitabständen ließ viel zu lang auf sich warten. Dies führte zu Aufnahmestopps und Besuchsverböten, die die psychosoziale Situation dieser vulnerablen Bevölkerungsgruppen zusätzlich verschlechterte.

Die Hessische Landesregierung hat mit ihrer letzten Verordnung nun auch eine Testpflicht für die Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen eingeführt, um soziale Kontakte weiterhin zu ermöglichen. Anders als in anderen Bundesländern wurde bislang jedoch nicht die Möglichkeit eingeräumt, sich direkt vor Ort kostenfrei testen zu lassen. Dies ist jedoch zwingend erforderlich, um tatsächlich allen Menschen den Kontakt zu ermöglichen und nicht neue Barrieren aufzubauen.

Wiesbaden, 2. Februar 2021

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser